

154
19. August 1939

544/39

An die

Reichsdruckerei,

Berlin SW 68

Oranienstr. 90-94.

Betr.: Druckkostenvoranschlag.

Im Begriff, ein grösseres Werk (Ausgabe einer mittelalterlichen Geschichtsquelle, Umfang 30 bis 40 Bogen) herauszubringen, bitten wir Sie um einen Voranschlag der Kosten je 16seitigem Bogen nach beifolgendem Probeblatt, das als Muster für die Gesamtgestaltung und Verteilung des Manuskripts (Maschinenschrift) und für die vorkommenden Schriftgrade bzw. Arten zu gelten hat; die Grösse des Satzspiegels ist bindend.

Die Kosten für Satz und Druck (Auflage 600) wollen Sie getrennt halten; vom Papierpreis kann abgesehen werden.

Bei dem Kostenanschlag bitten wir zu erwägen, ob wir als Reichsinstitut auf den für Behörden üblichen Preisnachlass rechnen dürfen und uns gleichzeitig mitzuteilen, ob Sie bald mit dem Satz beginnen und wieviel Bogen Sie regelmässig